
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 06. März 2017

Seite 157

Nr. 26

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Deutsch
im Masterstudiengang
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen**

Vom 02. März 2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 839 / Nr. 117), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 695 / Nr. 106), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 24.11.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1387 / Nr. 173), zuletzt berichtigt am 11.12.2014 (VBl. Jg. 12, 2014, S. 1475 / Nr. 193), wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Haupt-, Real- und Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“.
2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird nach dem Wortlaut „8. Selbststudium“ in einer neuen Zeile der Wortlaut „9. Online-Seminar“ eingefügt.
 - b) Es werden die neuen Sätze 18 und 19 mit dem folgenden Wortlaut angefügt: „Online-Seminare bieten zusätzlich zu Präsenz-Seminaren die Möglichkeit, gemeinsam zeitlich und räumlich unabhängig arbeiten zu können. Online-Seminare können Präsenz-Sitzungen enthalten.“
3. In § 6 Abs. 2 S. 2 wird das Wort „vom“ durch das Wort „von“ ersetzt.

4. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.
5. Die Anlage 2 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.08.2016.

Duisburg und Essen, den 02. März 2017

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

Studienplan: Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	

Fachdidaktik Deutsch HRSGe¹		1	P		90	180	9
Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	S	1	P	2	30	60	3
Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	S	1	P	2	30	60	3
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutschunterricht	S	1	P	2	30	60	3

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls

Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		2	PM		30	90	4
Fachdidaktisches Begleitseminar	S	2	PM	2	30	90	4

Drei Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3): Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens

Aktuelle Diskussionen in der Germanistik		3			60	180	8
Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft	S	3	WP	2	30	90	4
Aktuelle Diskussionen: Linguistik	S	3	WP	2	30	90	4

Mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an die Veranstaltung „Literaturwissenschaft“ oder „Linguistik“ zu den Kompetenzen des Moduls

¹ inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I" oder "Literaturdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I"

Studienplan: Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		4	PM		30	60	3
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	S	4	PM	2	30	60	3
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)							
Inklusionsanteil in ECTS							3*
Summe					210	510	24,0

* Die Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen werden in diesem Studiengang teils im Bachelor, teils im Master erbracht.

Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	
Modul	Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls
<p>Fachdidaktik Deutsch-HRSGe</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unterdidaktischen Aspekten analysieren, • sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen, • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und können sie auf die einzelnen Domänen des Deutschunterrichts beziehen, • geben auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen an, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten, • kennen Verfahren zur Diagnose von Schülerkompetenzen in den Domänen, insbesondere zur Diagnose der Les- und der Schreibfähigkeit, • kennen typische schriftsprachliche Probleme von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte und begründen anhand von kleinen Textkorpora mögliche Förderschwerpunkte, • reflektieren über Aspekte von Lernbiografien und über Aspekte ihres fachbezogenen Selbstkonzepts, insbesondere über Stärken und Schwächen in einzelnen Domänen • kennen verschiedene Konzepte der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder, • kennen die Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“ • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Sekundarstufe I sowie Förderansätze bzw. -programme • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.
<p>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	
Modul	Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik und germanistischen Literaturwissenschaft, • können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche und linguistische Sachverhalte rezipieren, nutzen und mit Teilbereichen der jeweiligen Teilfachs vernetzen, • können Sachwissen über Literatur und Sprache im Hinblick auf Kinder und Jugendliche vernetzen, • können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten.
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. • bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. • erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.

